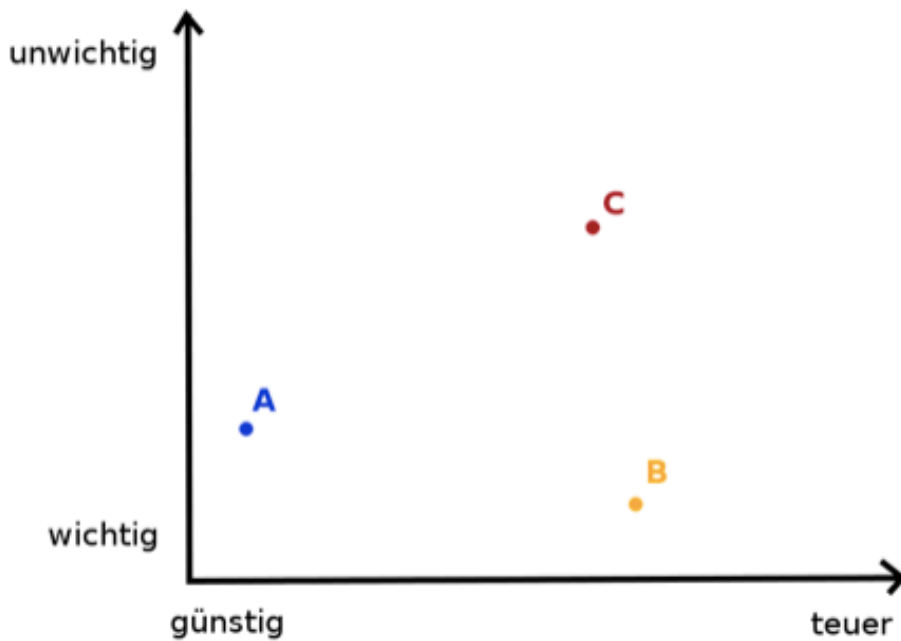

DIE PROBLEME

3. ZU WENIG GELD

1. So meisterst du deine Vorsorge mit wenig Geld

- Fokussiere dich nur auf die Grundbedürfnisse: Wärme, Wasser, Nahrung, Gesundheit.
- Erstelle einen Finanzplan.
 - Lege ein Budget fest, welches du Monat für Monat für deine Vorsorge ausgibst
 - Starte mit einem kleinen Budget.
- Die Strategie
 1. Unterteile die Grundbedürfnisse in individuelle Etappen bis du dein Ziel erreicht hast. (zb. Wasser: 1 Etappe: Wasservorrat für eine Woche besitzen) So stellst du sicher, dass du einen klaren Plan hast und dein Ziel nicht mehr weit entfernt liegt.
 2. Beginne am Anfang den monatlichen Betrag in die erste Etappe für 1 Grundbedürfnis zu stecken bis du diese erledigt hast.
 3. Um festzustellen mit welcher Etappe du beginnst trage alle benötigten Produkte und Gegenstände in dieses Koordinatensystem ein.

Beispiel: Zuerst stufe die Bedeutung des Produktes von wichtig zu unwichtig ein. Danach stufe dasselbe Produkt auch nach seinen Kosten ein. Auf dieser Grafik siehst du die Einordnung von 3 Punkten. Nun solltest du beginnen jene Punkte einzulagern, die am nächsten am Ursprung, sprich dem linken unteren Eck liegen. Beginne also die Punkte mit der *kürzesten Entfernung* zuerst einzulagern und wenn du wieder ein bisschen Kapital hast, arbeite dich Schritt für Schritt nach außen. In diesem Fall in der Reihenfolge A, B, C.



4. So stellst du sicher, dass du anfangs mit dem Wichtigsten beginnst.
5. Anschließend gib das Geld für die ersten deiner festgelegten Etappen deiner Grundbedürfnisse aus.
6. Arbeite dich nach diesem Prinzip Etappe für Etappe an dein Ziel.

Hinweis: Je kreativer du bei deiner Vorsorge bist, desto weniger Geld musst du ausgeben.